CHANEL

BASELWORLD 2012

UHR „PREMIERE TOURBILLON VOLANT“

Anlässlich des 25. Jubiläums seiner ersten Uhrenkreation, deren achteckige Form sich an den Flakonverschluss des Parfums N°5 und den Place Vendôme anlehnt, bietet Chanel Uhrenliebhaberinnen nun die Gelegenheit in die Welt der hohen mechanischen Komplikationen einzutauchen. Dieser Einzug der Frauen in die Welt der komplexen Uhrmacherkunst muss ebenso geheimnisvoll wie anmutig und poetisch sein.

Nach dem ersten Tourbillon bei dem Modell J12 im Jahr 2005 präsentiert Chanel in diesem Jahr erstmals ein fliegendes Tourbillon. Die Entwicklung dieses Ausnahme-Tourbillons, das das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Chanel und den Schweizer Konstrukteuren, Ingenieuren und Meisteruhrmachern von Renaud & Papi (APRP SA) – der hochmodernen Forschungs– und Entwicklungsabteilung von Audemars Piguet – ist, ist eine Premiere für beide Häuser.

Das als Kamelie, der Lieblingsblume Coco Chanels, stilisierte fliegende Tourbillon dreht sich unauffällig, fast schon im Geheimen im Herzen der Uhr Première. Ihre Blütenblätter sowie das mit Diamanten ausgefasste Herz verleihen der Blume ihre zarte Textur.

Das fliegende Tourbillon dreht sich ein Mal pro Minute um dieeigene Achse, wobei die Blütenblätter das Verstreichen der Sekunden anzeigen.

Das Kaliber „Tourbillon Volant Camélia“ im Inneren der Uhr ist auf eine „maßgefertigte“ rechteckige Platine montiert und verfügt über eine 40-stündige Gangreserve. Alle Feinheiten, die von Hand anglierten, langgezogenen und kreisgeschliffenen Bauteile, werden im Einklang mit der höchsten Schweizer Uhrentradition realisiert.

Stunden- und Minutenzeiger sind dezentriert im oberen Teil des Zifferblatts aus schwarzer Keramik angeordnet.

Die perfekt ausgewogenen ursprünglichen Proportionen des Gehäuses der Uhr wurden zwar beibehalten, doch die Abmessungen sind neu: 28,5 x 37 mm im Vergleich zu 19 x 26 mm bei der klassischen Première.

Gehäuse, Lünette und Krone sind vollständig mit Diamanten im Baguette- und Brillantschliff oder mit als natürlich und nicht gebrannt zertifizierten Mosambik-Rubinen im Baguetteschliff und einem wunderschönen Rosenschliff mit einem Durchmesser von 4,85 mm auf der Krone besetzt.

In ihrer auf ein Einzelstück limitierten Rubinausführung ist die „Première Tourbillon Volant“ aus 18 Karat Weißgold mit 181 Rubinen im Baguetteschliff mit einem Gesamtgewicht von 12,74 Karat, einem Rubin von 0,45 Karat im Rosenschliff und 34 Diamanten im Brillantschliff besetzt. Alle Mosambik-Rubine sind als natürlich und nicht gebrannt zertifiziert.

Ihre Fertigung umfasst 160 Stunden für das Fassen der Edelsteine, 85 Stunden für die Montage (Uhrwerk und Gehäuse) und vier Tage für die Kontrolle.

CHANEL

BASELWORLD 2012

TECHNISCHE BESCHREIBUNG
UHR „PREMIERE TOURBILLON VOLANT“

Der Käfig eines klassischen Tourbillons, in dem sich der Gangregler der Uhr, das heißt Unruh und Spiralfeder sowie die Hemmung befindet, dreht sich zwischen der Grundplatte des Uhrwerks, der sogenannten Platine und der oberen Brücke, die den Käfig gemeinsam auf seiner Achse halten. Durch ebenjene Drehung des Käfigs wird die Lage des Gangreglers ständig variiert, wodurch die Auswirkungen der Erdanziehungskraft ausgeglichen werden können, die vertikal auf das Uhrwerk einwirkt.

Das fliegende Tourbillon ist komplexer, da die obere Brücke fehlt. Dadurch wirkt es ästhetischer, denn der Käfig scheint sich völlig schwerelos um die eigene Achse zu drehen. Doch auch ohne die obere Brücke muss das fliegende Tourbillon ebenso gut Stoßeinwirkungen widerstehen können wie ein klassisches Tourbillon. Die Konstruktion des Käfigs wird so zu einem Wunder der Mikromechanik, das aus einem dreidimensionalen Verbund winziger Elemente besteht.

Uhr „Première Tourbillon Volant“, 18K Weißgold, gefasst mit 182 Rubinen, Edelsteingewicht 13,2K.

Einzelstück.

Lünette und Gehäuse (28,5 x 37 mm) aus 18K Weißgold, gefasst mit 151 als natürlich zertifizierten und nicht gebrannten Rubinen in Baguette-Schliff mit einem Gesamtgewicht von 11,57K.

Oberer Teil der Lünette mit außergewöhnlicher unsichtbarer Fassung der Rubin-Baguetten.

Farbloses entspiegeltes Saphirglas.

Zifferblatt aus schwarzer, polierter Keramik.

Zeiger aus 18K Weißgold, gefasst mit 15 Diamanten in Brillantschliff.

Tourbillon-Cabochon, gefasst mit 19 Diamanten in Brillantschliff.

Krone aus 18K Weißgold, gefasst mit 16 Rubinen in Baguette-Schliff (0,32K) und einem Rubin in Rosenschliff (0,45K).

Gehäuseboden aus 18K Weißgold.

Armband aus schwarzem Alligatorleder oder schwarzem Satin.

Schließe : Doppelte Faltschließe aus 18K Weißgold, gefasst mit 14 als natürlich und nicht gebrannt zertifizierten Rubinen in Baguette-Schliff (0,85K).

Wasserdichte : 30 Meter.

Kaliber „Tourbillon Volant Camélia“.

Kaliber „Tourbillon Volant Camélia“.

Exklusiv für Chanel konzipiertes Uhrwerk von Renaud & Papi (APRP SA).

Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug.

Gangreserve : 40 Stunden.

Anzahl der Bauteile : 225.

Komponenten von Hand angliert, langgezogen und kreisgeschliffen.

Anzahl der Lagersteine : 18.

Fliegendes Tourbillon : 73 Bauteile – Käfiggewicht 0,432g.

Frequenz : 21 600 Halbschwingungen / Stunde (3 Hz).

Antriebsorgan : 1 feststehendes Federhaus.

Kräftepaar der Feder : 720 g.mm.

Werkplatine in „maßgefertigter“ rechteckiger Form.

Stoßsicherungssystem auf der Unruh.

Unruh mit variabler Trägheit.